

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Letzteres zeigte sich auch im Februar 2019. Mit der rasanten Aufwärtsentwicklung des Euro Stoxx 50 spätestens ab Monatsmitte konnte der Kapitalschutz-Index nicht mithalten. Nur nach einem Kurseinbruch des Eurozonen-Leitindizes hatte der Kapitalschutzindex kurz die Nase vorn. Per Monatsultimo erwirtschaftete der Kapital-

schutz-Index eine Rendite von 0,86 Prozent. Damit hinkte er deutlich seinem Referenzindex Euro Stoxx 50 mit einer Monatsrendite in Höhe von 4,39 Prozent hinterher. Das Sicherheitskonzept mit Kapitalschutz hatte somit im Februar eine Underperformance von 3,53 Prozent zur Folge. Die Laufzeit der Kapitalschutz-Zertifikate erhöhte sich im Februar von 698 auf 711 Tage.

→ Langfristig machte sich jedoch dieses Sicherheitskonzept für den Anleger bezahlt. Mit einer Rendite von 2,63 Prozent p.a. konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,67 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,80 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,25 Prozent).

→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

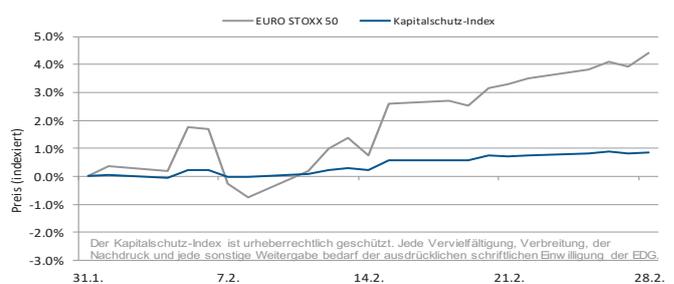
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

| Kennzahlen Kapitalschutz-Index | | Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex) | |
|---|---------|--------------------------------------|---------|
| Entwicklung seit Auflage (2.1.2006) | 40,76 % | Entwicklung seit 2.1.2006 | -8,49 % |
| Entwicklung Februar 2019 | 0,86 % | Entwicklung Februar 2019 | 4,39 % |
| Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006) | 2,63 % | Rendite p.a. seit 2.1.2006 | -0,67 % |
| Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006) | 2,80 % | Volatilität des Index seit 2.1.2006 | 22,25 % |

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Dies zeigte sich im Februar. Nur kurze Zeit zeigte der Aktienanleihe-Index seine Stärke,

indem er einen Kursrückgang des Euro Stoxx 50 abfederte. Im Monatsverlauf hinkte er jedoch zunehmend der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 hinterher. Zum Monatsende verbuchte der Aktienanleihen-Index ein Plus von 1,06 Prozent. Das ist eine um 3,33 Prozentpunkte niedrigere Rendite als beim Euro Stoxx 50. Der Kupon ging von 3,12 auf 2,84 Prozent zurück, der Basispreis erhöhte sich von 3.015 auf 3.078 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich deutlich von 361 auf 530 Tage.

→ Langfristig hat der Aktienanleihen-Index jedoch mit einer jährlichen Rendite von 3,36 Prozent seit Indexauflage im Jahr 2009 die Nase vorn gegenüber dem abgebildeten Euro Stoxx 50 (2,62 Prozent). Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes deutlich geringer (9,68 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (21,02 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

| Kennzahlen Aktienanleihen-Index | | Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex) | |
|---|---------|--------------------------------------|---------|
| Entwicklung seit Auflage (2.1.2009) | 39,85 % | Entwicklung seit 2.1.2009 | 30,03 % |
| Entwicklung Februar 2019 | 1,06 % | Entwicklung Februar 2019 | 4,39 % |
| Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009) | 3,36 % | Rendite p.a. seit 2.1.2009 | 2,62 % |
| Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009) | 9,68 % | Volatilität des Index seit 2.1.2009 | 21,02 % |

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im Februar führte dies zu einer Renditebegrenzung. Bis Monatsmitte konnte der Discount-Index noch vergleichsweise gut mit der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 mithalten. Danach hinkte der Discount-Index in zunehmendem Maße der Kursentwicklung des Euro Stoxx 50 hinterher. Das hatte zur Folge, dass der Discount-Index per Monatsultimo lediglich eine Rendite von 1,64 Prozent erzielte, während der Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum ein Plus von

4,39 Prozent verbuchte. Das entspricht einer Underperformance in Höhe von 2,75 Prozent. Der Cap sank von 2.915 auf 2.875 Punkte, die Laufzeit verkürzte sich von 352 auf 339 Tage.

→ Langfristig machte sich das Konzept noch mehr bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,55 Prozent. Der Euro Stoxx 50 hingegen verlor im gleichen Zeitraum jährlich 0,67 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,47 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,25 Prozent).

→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

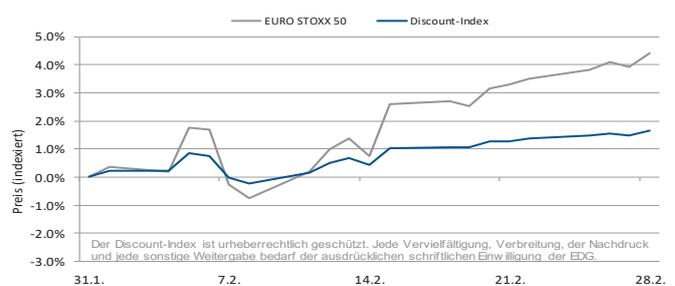
→ Entwicklung des Discount-Index

| Kennzahlen Discount-Index | | Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex) | |
|---|---------|--------------------------------------|---------|
| Entwicklung seit Auflage (2.1.2006) | 58,28 % | Entwicklung seit 2.1.2006 | -8,49 % |
| Entwicklung Februar 2019 | 1,64 % | Entwicklung Februar 2019 | 4,39 % |
| Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006) | 3,55 % | Rendite p.a. seit 2.1.2006 | -0,67 % |
| Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006) | 10,47 % | Volatilität des Index seit 2.1.2006 | 22,25 % |

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtswerten des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im Februar machte sich dieses Konzept bezahlt. Auch wenn der Bonus-Index in der zweiten Monatshälfte nicht ganz mit der

rasanten Aufwärtsentwicklung des Euro Stoxx 50 (4,39 Prozent) mithalten konnte, erwirtschaftete er im Februar eine Monatsrendite von 2,92 Prozent. Damit haben Bonus-Zertifikate im vergangenen Monat die Nase vorn vor allen anderen Zertifikatearten. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) sank von 2.104 auf 2.058 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) stieg von 3.986 auf 4.051 Zähler. Die Laufzeit verlängerte sich von 753 auf 781 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,32 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt im gleichen Zeitraum einen Verlust von 0,67 Prozent p.a. Die Volatilität des Bonus-Indexes (21,56 Prozent) ist etwas geringer als die des Euro Stoxx 50 (22,25 Prozent).

→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

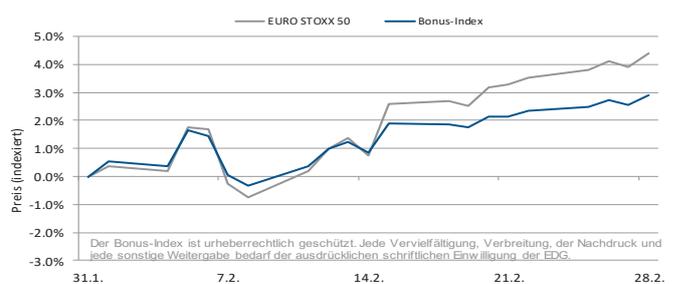
→ Entwicklung des Bonus-Index

| Kennzahlen Bonus-Index | | Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex) | |
|---|---------|--------------------------------------|---------|
| Entwicklung seit Auflage (2.1.2006) | 35,27 % | Entwicklung seit 2.1.2006 | -8,49 % |
| Entwicklung Februar 2019 | 2,92 % | Entwicklung Februar 2019 | 4,39 % |
| Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006) | 2,32 % | Rendite p.a. seit 2.1.2006 | -0,67 % |
| Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006) | 21,56 % | Volatilität des Index seit 2.1.2006 | 22,25 % |

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG